

Der sichere und große Erfolg für Sortiment und Bahnhofsbuchhandel!

Hans Halmbacher

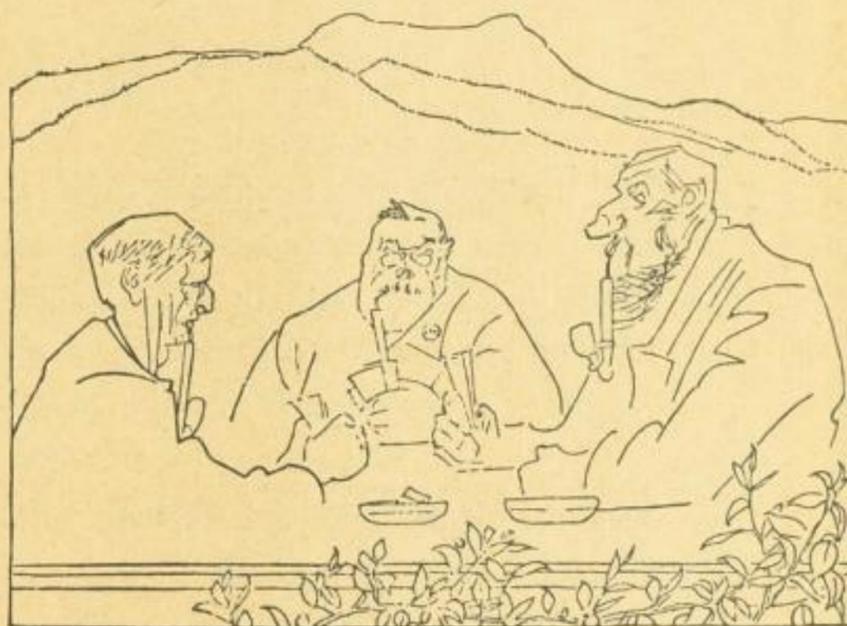
Ludwig Thoma und sein
Jäger Bacherl

bearbeitet von Dr. W. Fiersch

Hans Halmbacher war der letzte Jäger Ludwig Thomas und wurde von ihm „Bacherl“ genannt: ein einfacher Bergler aus dem Tegernseer Tal hat diese Erinnerungen geschrieben — ein Dichter von höchstem Rang wird in seinen Lebensäußerungen geschildert — in seinem natürlichen Umgang und in seiner hohen Auffassung als Jäger und Naturfreund.

Wie Thoma war, was er sprach und wie er sprach, das hat der Jäger mit scharfem Blick festgehalten. Wir lernen Thoma kennen: mit seinem Jäger allein auf der Pürsch in den Bergen, aber auch im Verkehr mit seinen Freunden und den Leuten aus dem Volke. Ungeschminkt und ohne seinem Herrn zu schmeicheln, führt Halmbacher Thoma vor — zu Hause, in seiner Bauernstube, in seiner Wirtschaft, am Stammtisch im Gasthof zur Überfahrt in Egern am Tegernsee, in der Kinderstube bei Halmbacher, in seinem Verkehr mit den Einheimischen, beim Eisschießen auf dem Tegernsee usw. Ein Werkchen von naturwüchsigem buntem Leben, mit glänzendem Humor und ohne jede Erfindung.

Ludwig Thoma



und sein Jäger Bacherl

Jeder Freund der Werke Ludwig Thomas wird Käufer sein!

In Rauhleinen gut gebunden nur RM 1.80

Ⓢ Lieferung lt. beiliegendem Verlangzetteln Ⓢ

F. C. Mayer Verlag, München 2 C